



vertraulich

Mitglied des Stadtrates  
Maximilian Aschenbach

Landeshauptstadt Dresden  
Beigeordneter für Stadtentwick-  
lung, Bau, Verkehr und Liegen-  
schaften

GZ: (GB 6) 61.61

Datum: 18. SEP. 2020

— **Verkehrszählungen nach erster Corona-Welle**  
mAF0063/20

Sehr geehrter Herr Aschenbach,

Ihre oben genannte Anfrage aus der Stadtratssitzung vom 16./17. Juli 2020 beantworte ich wie folgt:

— **Fragen:**

„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

— **der Ausbruch der Corona-Pandemie hat in Zeiten des akuten Lockdowns zu einer massiven Veränderung der Mobilität geführt: Menschen blieben zuhause, Arbeitsorte verlagerten sich in Home-Office, viele Wege zu Arbeits- und Freizeitaktivitäten entfielen - dafür sind aber mehr Menschen zu Fuß unterwegs gewesen und das Fahrrad erlebte einen großen Popularitätsgewinn. Nach der ersten Welle der Corona-Epidemie scheint dieses veränderte Mobilitätsverhalten in Teilen weiterhin persistent zu sein. So fahren die Menschen vermehrt Fahrrad und Home-Office bleibt wahrscheinlich in der Zukunft weitaus verbreiteter als in der Vergangenheit. Sowohl aus gesellschaftlicher, wissenschaftlicher als auch verkehrsplanerischer Sicht erscheint es interessant, diese Effekte in ihrem zeitlichen Verlauf qualitativ und quantitativ zu erfassen. Daher bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:**

- 1. Sind nach der akuten Corona-Epidemie in Dresden neue Kfz-Verkehrszählungen erfolgt bzw. ist geplant, diese in der näheren Zukunft zu veranlassen? Neben dem Haupt- und Nebenstraßennetz interessieren mich hier insbesondere die Stadt-/Stadtteilzentren wie z. B. Wilsdruffer Straße, Kesselsdorfer Straße, Königsbrücker Landstraße, Königsbrücker Straße, Österreicher Straße und Fetscherplatz/Borsbergstraße.“**

Für die Analyse des Verkehrs während der Corona-Krise erfolgte die Auswertung der Daten der automatischen Dauerzählstellen der Landeshauptstadt Dresden (Pegelzählstellen) durch die Abteilung Verkehrsentwicklungsplanung im Stadtplanungsamt für den Zeitraum März 2020 bis Ende Mai 2020. Explizite Verkehrszählungen insbesondere in Stadt-/Stadtteilzentren wurden nicht durchgeführt.

Die Vorstellung der Ergebnisse erfolgte im Rahmen einer Pressekonferenz am 23. Juli 2020.

Die dabei gezeigte Präsentation sowie weitere Informationen sind im Internetauftritt der Landeshauptstadt Dresden auf der Seite „Verkehr in der Stadt“ verfügbar ([www.dresden.de/verkehr](http://www.dresden.de/verkehr)).

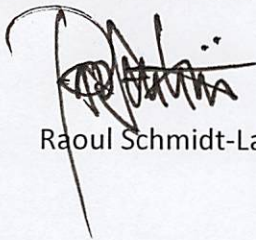
**2. „Welche Art von Verkehrszählungen für den Fahrradverkehr sind in der Vergangenheit erfolgt? Welche sind für die - nähere - Zukunft geplant?“**

Verkehrszählungen für den Radverkehr in Dresden werden über die automatischen Dauerzählstellen des Radverkehrs sowie die turnusmäßig im Oktober stattfindenden Zählungen auf den Dresdner Elbbrücken erhoben.

**3. „Welche Art von Verkehrszählungen für den Fußverkehr sind in der Vergangenheit erfolgt? Welche sind für die - nähere - Zukunft geplant?“**

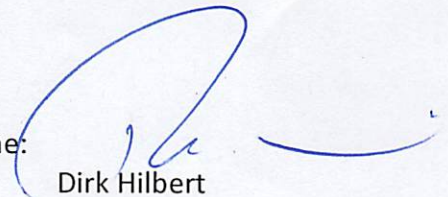
Neben der jährlichen Erfassung des Fußverkehrs im Rahmen der Verkehrszählung auf den Dresdner Elbbrücken (siehe Antwort zur Frage 2) wurden in der Vergangenheit vom Stadtplanungsamt Passantenzählungen an ausgewählten Standorten in der Innenstadt sowie in den Stadtteilzentren durchgeführt.

Mit freundlichen Grüßen



Raoul Schmidt-Lamontain

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister